

Schutz- und Hygienekonzept für kulturelle Veranstaltungen in der Schrottgalerie

Platzreservierung und Einlass

Die Besucher der Schrottgalerie müssen Ihre Sitzplätze vor der Veranstaltung per E-Mail reservieren und hierbei auch Ihre persönlichen Kontaktdaten hinterlassen. Ein spontanes Kommen ist nicht mehr möglich.

Auf Basis dieser Reservierungen wird die Schrottgalerie entsprechend der Abstandsregel von 1,5 m zwischen den Stuhlgruppen der zusammengehörenden Personen bestuhlt. Daraus ergibt sich ein Richtwert von ca. 32 Gästen bei Zweiergruppen. Dieser Wert kann geringfügig variieren.

Der Einlass erfolgt einzeln über den vorderen Eingang. Im Eingangsbereich werden die Mindestabstände auf Treppe und Boden markiert. Die Plätze werden vom Betreuer der Veranstaltung zugewiesen. Mit dem Betreten der Schrottgalerie erklären sich die Gäste mit dem bestehenden Schutz- und Hygienekonzept der Schrottgalerie und der vom bayerischen Staatsministerium vorgeschriebenen 4-wöchigen Datenspeicherung von Namen, e-Mailadresse und Telefonnummer zur Rückverfolgung von Infektionen einverstanden.

Hygiene- und Abstandskonzept

Am vorderen Eingang sowie zwischen den Toiletten befinden sich Desinfektionsspender mit den entsprechenden Hinweisen zur Händereinigung und -desinfektion. Auf den Toiletten werden Einwegpapierhandtücher und elektrische Seifenspender verwendet. Es werden ebenfalls Spender mit Flächendesinfektionsmittel platziert. Handläufe und Türgriffe werden während des ersten musikalischen Sets desinfiziert. Grundreinigung erfolgt nach der Veranstaltung.

Gäste haben in Innenräumen, Eingangs- und Toilettenbereich eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, solange sie sich nicht an ihrem Platz befinden.

Mitwirkende haben in geschlossenen Räumen, in denen sich Gäste aufhalten und der Sicherheitsabstand nicht gewährt werden kann, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Hiervon sind ausgenommen:

- Mitwirkende, soweit dies zu einer Beeinträchtigung der künstlerischen Darbietung führt
- Mitwirkende, die für die künstlerische Darbietung einen festen Platz eingenommen haben und dabei den erforderlichen Mindestabstand einhalten (Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in diesen Fällen nur für Auf- und Abtritt)
- Kinder bis zum sechsten Lebensjahr

Der Moderator und Betreuer der Veranstaltung trägt im gesamten Verlauf der Veranstaltung einen Mund-Nasen-Schutz.

St. Johannes-Str. 2 | 85625 Glonn

www.schrottgaleriefriedel.de

info@schrottgaleriefriedel.de

Die 2er-Sitzgruppen des Publikums werden im Abstand von 1,5 m zueinander platziert.
Musikgruppen haben einen Abstand von 1,5 m (2 m bei Gesangsdarbietungen) zum Publikum.

Im Eingangs- und Toilettenbereich werden Abstandsvorgaben auf dem Boden markiert.
Die Garderobe bleibt während der beschränkten Veranstaltungen geschlossen.

Bei der Anmoderation wird das Publikum noch einmal persönlich über das Abstands- und Hygienekonzept informiert.

Pausen und Veranstaltungsende

Während der Pause und beim Veranstaltungsende verlassen die Gäste die Galerie über den hinteren Eingang um somit eine Einbahnregelung zu ermöglichen.

Das Konzept für die Getränke selbstbedienung wird in Absprache mit dem LRA Ebersberg wie folgt geändert:

- Vorgesehen ist eine Selbstbedienung bei Flaschengetränken beim Einlass und während der Pause.
- Durch die Einbahnregelung und Abstandsvorgaben am Eingang kann hier der Gästefluss geregelt werden.
- Die bisher übliche Selbstbedienung beim Wein wird für die Coronazeit ausgesetzt und die Ausgabe durch den Betreuer der Veranstaltung übernommen. Bei der Getränkeausgabe trägt der Betreuer einen Mund-Nasen-Schutz.

Lüftungskonzept

Die Galerie wird während der Pause über Türen und Fenster quergelüftet. Während des Einlasses sind diese ebenfalls geöffnet. Während der Veranstaltungen bleiben die Fenster teilgeöffnet.

Bei Nichteinhalten der Vorgaben durch das Publikum dürfen wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.